



MAG. KLAUDIA TANNER  
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/108-PMVD/2020

29. Juli 2020

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat MMMag. Dr. Kassegger, Kolleginnen und Kollegen haben am 29. Mai 2020 unter der Nr. 2182/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „externe Unterstützungsleistungen im BMLV“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 2, 9 und 15 bis 17:

Zur Aufarbeitung der Causa Eurofighter zog die Task Force Eurofighter Universitätsprofessoren und Anwälte der Fachrichtungen US-Amerikanisches Recht, Zivil- und Strafrecht bei. Für gutachterliche Fragen zivilrechtlicher Natur wird seit Juli 2016 Univ. Prof. Dr. Christian Rabl vertraglich herangezogen, in den Bereichen Strafrecht und US-Amerikanisches Recht unterstützen seit Mai 2017 Univ. Prof. Dr. Kert über die Wirtschaftsuniversität, seit Mai 2016 die US-amerikanische Rechtsanwaltskanzlei Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flo, seit November 2016 die Gaisberg Consulting GmbH und seit Mai 2016 die Brainloop Austria GmbH sowie die BDO Consulting GmbH. Über die rechtliche Unterstützung hinaus wird ein Datenraum betrieben und mit Hilfe forensischer Experten Datenmaterial untersucht.

Zu 3 bis 6, 10 bis 12, 18, 19 und 21 bis 23:

Alle Verträge über externe Unterstützungsleistungen in Zusammenhang mit der Causa Eurofighter wurden mit dem jeweiligen Bundesminister abgestimmt und auf Grund einer Sonderregelung vom Leiter der Task Force Eurofighter abgeschlossen. Die Vertragsdauer wurde jeweils von einigen Monaten bis zu maximal einem Jahr festgelegt. Vor jeder Vertragsverlängerung wurde bzw. wird der Bedarf evaluiert. Die Kosten für die angeführten Dienstleistungen wurden von der Finanzprokuratur, die über Vergleichswerte aus anderen Großverfahren der Republik Österreich verfügt, als angemessen befunden.

Zu 7 und 8:

Bedienstete des Ressorts mit z.B. rechtsanwaltlicher Ausbildung, IT-Forensikspezialisten oder Experten im Bereich der Luftfahrzeugtechnik werden zur Mitarbeit in der Task Force Eurofighter herangezogen. Da die Rechtsberatung des Ressorts aber grundsätzlich über die Finanzprokurator erfolgt und weder das Bundesministeriums für Landesverteidigung (BMLV) noch die Finanzprokurator über rechtswissenschaftliche Experten in der Qualität eines universitären Gutachters, Experten mit Erfahrungen zur Aufarbeitung von außerordentlich großen Datenmengen in Zusammenhang mit einer rechtlichen Auseinandersetzung oder im Bereich der Litigationsberatung haben, werden auch externe Experten beigezogen.

Zu 13:

Nein.

Zu 14:

Entfällt.

Zu 20:

Die Kosten der externen Unterstützungsleistungen zur Aufarbeitung der Causa Eurofighter sind nachstehender Übersicht zu entnehmen:

	2016	2017	2018	2019
<b>Christian Rabl Rechtsanwalts GmbH</b>	0,00	0,00	0,00	30.454,00
<b>Brainloop Austria GmbH</b>	16.528,80	47.870,70	50.512,50	52.377,60
<b>Gaisberg Consulting GmbH</b>	38.400,00	386.176,39	179.857,20	97.378,50
<b>BDO IT &amp; Risk Advisory GmbH</b>	1.274.067,29	905.487,73	336.384,60	123.216,12
<b>Wirtschaftsuniversität Wien</b>	0,00	0,00	27.360,00	0,00
<b>Skadden, Arps, Slate, Meagher &amp; Flo</b>	585.079,74	324.919,66	0,00	0,00

Mag. Klaudia Tanner



